

Landeshauptmann Schützenhöfer ehrt Bischof und Superintendent

Graz (epdÖ) – Das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark mit dem Stern haben der steirische Superintendent Hermann Miklas und der Bischof der katholischen Diözese Graz Seckau, Wilhelm Krautwaschl, am Donnerstag, 30. November, in der Grazer Burg verliehen bekommen. Landeshauptmann Schützenhöfer, der die Ehrung vornahm, meinte, es sei ihm eine besondere Freude, mit der höchsten Auszeichnung des Landes „ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre sichtbare Hingabe zu einer Aufgabe auszuzeichnen sowie ihre fruchtbaren Bemühungen um eine gemeinsame Basis zwischen den Kirchen zu würdigen.“ In Richtung der Geehrten sagte Schützenhöfer: „Sie beide generieren verbindende und verbindliche Werte aus dem Glauben und aus Ihren christlichen Kirchen und geben auf dieser Basis den Menschen Orientierung und Zuversicht.“

In seinen Dankesworten betonte Superintendent Miklas: „Kirche bietet Raum für Gesprächsbrücken über die Milieugrenzen der Gesellschaft hinweg. Ich freue mich, dass die evangelische Kirche in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist – auch dafür ist die Verleihung dieser Auszeichnung ein Symbol.“ In den letzten Jahren sei auch die Beziehung der Kirchen zur Politik besser geworden, und das nicht im negativen Sinn einer „Verbandelung“, „sondern als unverkrampfter Umgang miteinander in gegenseitigem Respekt.“

Auch Diözesanbischof Krautwaschl bedankte sich für die Auszeichnung: „Für diese große Wertschätzung möchte ich mich herzlich bedanken. Sie steht symbolisch und stellvertretend für alle, die sich ehrenamtlich für die Gesellschaft einsetzen und dazu beitragen, dass der humanistische Grundwasserspiegel in unserer Gesellschaft nicht sinkt. Die heutige Feierstunde zeichnet den Beitrag vieler Christen zu einer positiven Kultur aus, dafür danke ich Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer sehr herzlich.“

An Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl gerichtet, sagte Schützenhöfer: „Für das konsequente Verfolgen eines Weges der Einheit und den offenen Dialog, mit dem die Annäherung und Gemeinschaft aller christlichen Kirchen verfolgt wird, ebenso wie die lebendige Gemeinschaft mit allen Menschen, sage ich Ihnen heute aufrichtigen Dank.“ Seinen Dank sprach Schützenhöfer gleichsam Superintendenten Hermann Miklas aus, der sich als „überzeugender Anwalt für die Kirche in der Öffentlichkeit“ nicht scheue, Wahrheiten auszusprechen und mit seiner „außerordentlichen Sensibilität im respektvollen Kooperativ der verschiedenen Religionen und Kulturen“ beeindruckte. „Für Ihr Eintreten für das Miteinander, den Dialog, für Frieden, Toleranz und ihr Augenmaß, das so bedeutende Früchte trägt, bedanke ich mich sehr herzlich.“

Am Festakt zu Ehren der beiden hochrangigen Glaubensvertreter nahmen zahlreiche Ehrengäste teil, darunter unter anderem Landtagspräsidentin Bettina Vollath, Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer, Landeshauptmann a.D. Waltraud Klasnic, Landesrätin Doris Kampus und Landesrat Johann Seitinger sowie die beiden Altbischöfe Egon Kapellari und Johann Weber.